

Zeitschrift: Schweizer Spiegel
Herausgeber: Guggenbühl und Huber
Band: 13 (1937-1938)
Heft: 4

Artikel: Wie ziehe ich mich gut an?
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1066366>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 07.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wie ziehe ich mich gut an?

Von Frau * *

III.

Die vorhergehenden beiden Aufsätze enthalten prinzipielle Überlegungen über den systematischen Aufbau einer Garde-

robe. Der Grundgedanke war: Wie ziehe ich mich mit möglichst geringem Geldaufwand gut an? Der folgende dritte Aufsatz zeigt zur Illustrierung im Bilde die sieben Hauptanschaffungen, die im Laufe von zwei Jahren nötig sind, wenn man sich in der glücklichen Lage befindet, sich nach und nach eine neue Garderobe anschaffen zu können. Die hier dargestellte, praktisch erprobte Zusammenstellung muss selbstverständlich je nach den individuellen Bedürfnissen verändert werden.

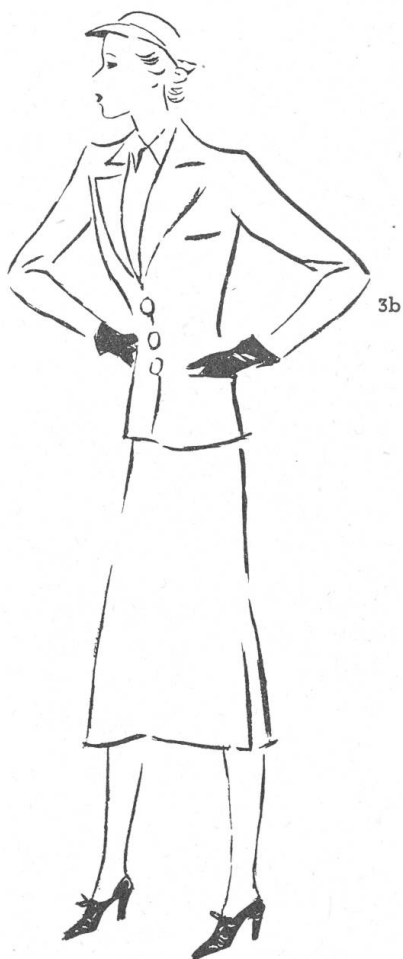
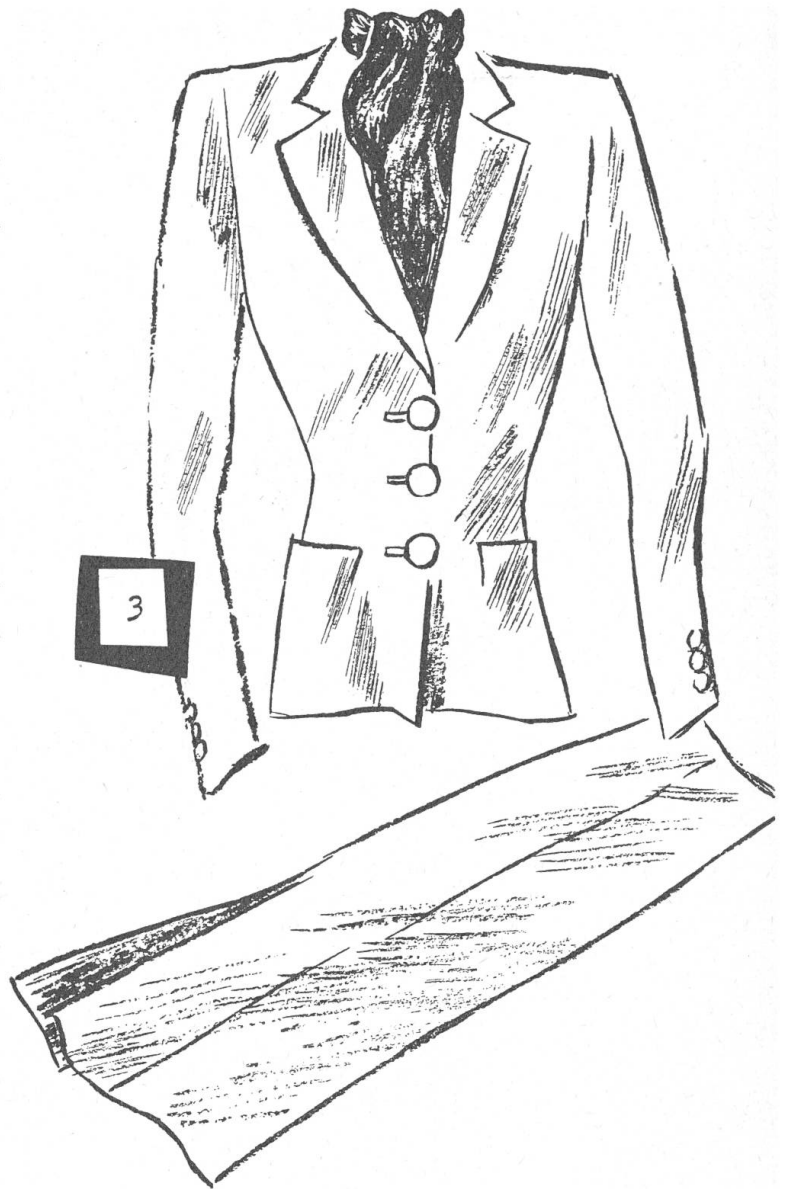
H. G.



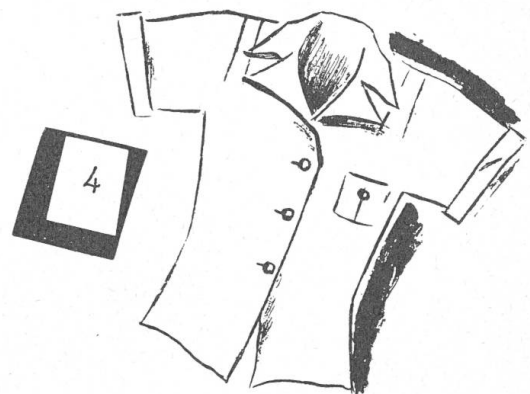
1 *Stoffmantel*, dunkelbraun
im *Herbst* mit blauer Wollkrawatte aus
Nr. 5
im *Winter* mit Wateline-Futter und
Pelzkrawatte aus Nr. 2
Zu allen angeführten Kleidungsstücken
tragbar.

2 Eine *Accessoires-Garnitur*
in dunkelbraun, passend zu *allen* ange-
führten Sachen.

3 *Tailleur* in rehbraun
im *Frühling* mit Bluse Nr. 4
im *Herbst* mit Wollkrawatte aus Nr. 5,
oder Pelz aus Nr. 2
im *Winter* mit Pullover Nr. 7 und
Pelz Nr. 2.



4 *Bluse* in zartgrüner Waschseide
zu Tailleur Nr. 3
ins Kleid Nr. 5
in Pullover Nr. 7
mit Jupes unter Mäntel.

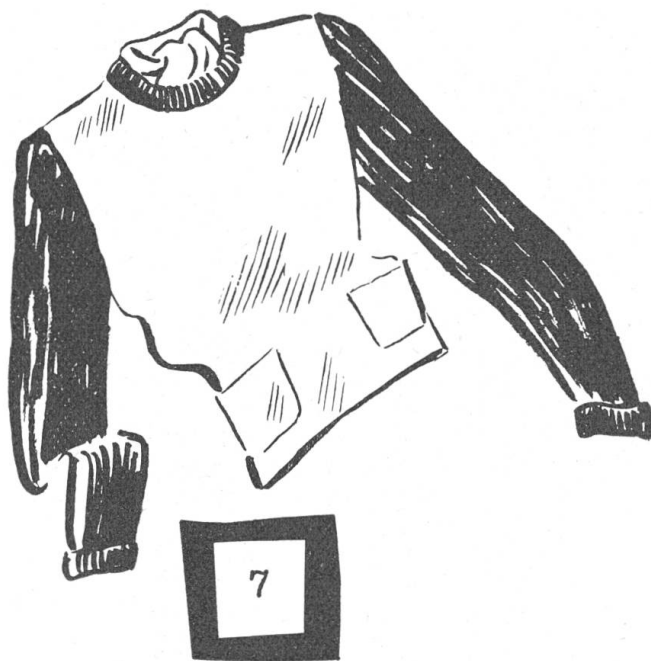




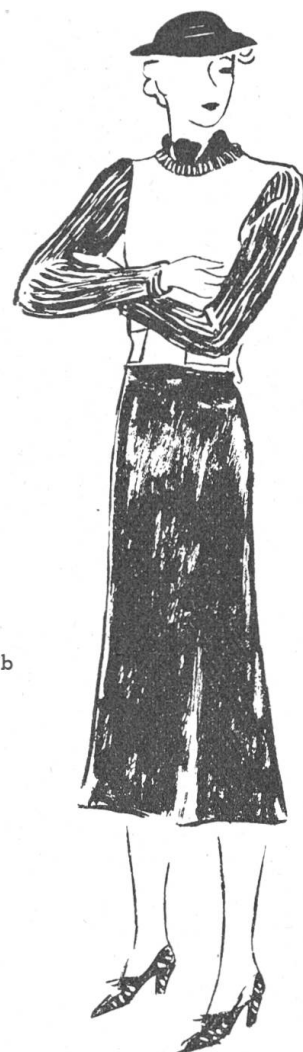
5 *Wollkleid*, hellbraun
zu Mantel Nr. 1
zu Mantel Nr. 6
davon Krawatte vielseitig verwendbar.

6 *Regenmantel* imprägnierte Seide, Grund
beige, Aufschläge braun.
Zu *allen* angeführten Kleidungsstücken
tragbar.





7b



7c

7 Pullover, rostbraunes Leder, Ärmel und Rücken gestrickt, dunkelbraun
mit Jupe aus Nr. 3 (7 b)
mit Jupe aus Nr. 5
mit Mäntel Nr. 1 oder 6 (7 c)
mit Krawatte aus Nr. 5
mit Accessoiresgarnitur Nr. 2 ergibt eine vollkommen neue Kombination.